

Wieder live auf Messen: Miele macht Desinfektion und Sterilisation in der Zahnarztpraxis noch flexibler

- ▶ Fachdental Südwest und id Infotage Dental
- ▶ Thermodesinfektoren und Kleinsterilisatoren noch flexibler nutzbar

Gütersloh/Stuttgart/Frankfurt am Main. – Auf den lokalen Dentalmessen im Herbst 2022 präsentiert sich Miele wieder live – mit Neuheiten aus dem bewährten Portfolio System4Dent, das für alle Disziplinen der Zahnmedizin weiter ergänzt wurde: etwa mit Innovationen wie dem ersten Adapter für die maschinelle Aufbereitung von Multifunktionsspritzen im Thermodesinfektor. Auch wiederverwendbare Schläuche und Masken zur Lachgassedierung können jetzt in Miele-Untertischgeräten gereinigt und desinfiziert werden. (Fachdental Südwest, Stuttgart, id Infotage Dental, Frankfurt am Main)

Mit neuen Komponenten sind Miele-Thermodesinfektoren universell einsetzbar, auch in Kieferorthopädie oder Implantologie. Für die maschinelle Reinigung und Desinfektion von Multifunktionsspritzen bietet Miele passende Adapter an, die die sichere Platzierung der Kanülen verschiedener Hersteller im Unter- und Oberkorb ermöglichen. Zudem wurde ein neuer Einsatz entwickelt, der die Aufnahme von Trays und Kassetten deutlich erhöht – was vor allem die Aufbereitung von chirurgischen Instrumenten erleichtert. Alle Halterungen können bei Bedarf geneigt werden, sodass jetzt im Unterkorb Platz für zwölf Trays ist und damit doppelt so viel wie bisher.

Bei der Lachgas-Behandlung von Angstpatienten stellt die Aufbereitung der wiederverwendbaren Doppelschläuche und Masken eine zusätzliche Herausforderung dar. Miele bietet dafür eine platzsparende Lösung an: Eine neue Halterung, in der bis zu zwei Schläuche Platz finden, und deren Kapazität auf insgesamt fünf erhöht werden kann. Für wiederverwendbare Patientenmasken steht eine passende Siebschale zur Verfügung.

Noch mehr Bedienkomfort für Miele-Kleinsterilisatoren

Die vier Miele-Kleinsterilisatoren Cube und Cube X bieten jetzt noch mehr Bedienkomfort, der die Instrumentenaufbereitung in Zahnarztpraxen erleichtert: zum Beispiel eine flexible Halterung, die Container und Kassetten bis zu einer Höhe von 70 Millimetern aufnimmt. Praxen, die die Cube- und Cube X-Geräte mit einem Miele-Thermodesinfektor kombinieren und deshalb einen hohen Bedarf an demineralisiertem Wasser haben, können diesen nun

besonders schnell über Miele-Vollentsalzungspatronen decken. Für die kabellose Übertragung der Aufbereitungsdaten von bis zu neun Sterilisatoren hat Miele eine App namens „DataDiary“ entwickelt, die in einer aktualisierten Fassung für Android und iOS zur Verfügung steht.

Neben erstklassiger Technik zum Schutz der Instrumente bietet Miele noch mehr: Gewerbliche Waschmaschinen mit Desinfektionsprogrammen, Geschirrspüler mit Hygieneprogrammen und Luftreiniger, die das Risiko einer Infektion mit Viren verringern – sodass auch Patienten und Personal bestens geschützt sind.

Die Fachdental Südwest findet am 14. und 15. Oktober in Stuttgart statt. Miele präsentiert sich dort in Halle 6, Stand 6B22.

Außerdem ist Miele auf der id Infotage Dental in Frankfurt am Main am 11. und 12. November zu finden.

Medienkontakt

Anke Schläger

Phone: +49 5241 89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2021 rund 4,84 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 22.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.200 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos



Foto 1: Eine effiziente Lösung für Thermodesinfektoren von Miele: In einer neuen Halterung finden bis zu zwei wiederverwendbare Schläuche zur Lachgassedierung Platz. Bei Bedarf kann die Kapazität auf insgesamt fünf erhöht werden. (Foto: Miele)



Foto 2: Viel Platz für Trays, Container und Kassetten bieten die neuen Halterungen für die Miele-Kleinsterilisatoren Cube und Cube X. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @mieleddeutschland

 Miele | Miele Professional

**Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de**